

E-Archiving im Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken: Ergebnisse und offene Fragen

Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, Leipzig 19. – 22. März 2007

Dr. Matthias Töwe
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Gliederung

- Das Schweizer Konsortium
- Projekt E-Archiving:
 - Zugänglichkeit als Priorität
 - Ergebnisse der Teilprojekte
- Teilprojekt Langzeitarchivierung
 - Risiken und Nebenwirkungen des OAIS-Modells
 - Weiteres Vorgehen
- Fazit

Das Schweizer Konsortium

Geschäftsstelle in Zürich (ETH-Bibliothek)

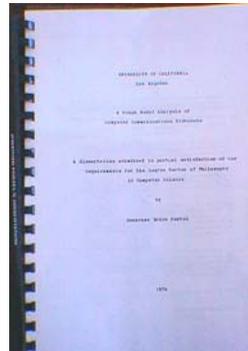
<http://lib.consortium.ch>

- Lizenzverhandlungen und Dienstleistungen für elektronische Informationsprodukte für alle Schweizer Hochschulen und weitere Einrichtungen
- Projekt „E-Archiving“ als ergänzendes Modul:
Wege zur Sicherung der langfristigen Zugänglichkeit und weitere Themen
→ Konzeptstudie E-Archiving:



<http://e-collection.ethbib.ethz.ch/cgi-bin/show.pl?type=bericht&nr=412>

Teilprojekte / Themenbereiche



Ein Trübsinniger — bekanntlich ist diese auch in dem Kappeln der großen Vasen-
bühnen ausgeübt. Kommt eine der schwe-
digen um die Welt, Mischler verhältlich
— hat, unter nur aus dem Streben nach Ver-
vollkommenheit, später wohl nur reinlich ge-
wundener Gewandtheit sein Leben durch stän-
digen, das er, solange es im gleichen Charakter
schonere, Tag und Nacht auf dem Tappan lebt.
Aber unter, während der geringen Charakter-
wurde durch einander abtrotzende Dämmer
empfinden, welche diese wachen und also, was
oben besagte wurde, in einem konstanten
Gefahren hinaus und herabgehoben. Besondere
Schwierigkeiten für die Umwelt ergaben sich aus
dieser Lebensweise nicht, nur während der un-
sigen Programmstunden war es ein wenig
schwer, daß er, wie sich nicht vertragen ließ,
oben gelassen war und daß, trotzdem er sich
in solchen Zeiten nicht ruhig verhielt, hier und
da ein Blick aus dem Publikum zu ihm abwärts.
Doch verhielt sich die Charaktere, weil
er ein selbständiger, unerschütterlicher Künstler
war. Auch sah man natürlich ein, daß er nicht
aus Mitleiden so leben und eigentlich nur so
sich in diesem Oben schoben, nur so seine
Künste in ihrer Vollkommenheit bewahren konnte.
Doch war es oben noch mehr gemein, und
wenn in der wärmsten Jahreszeit in der gemau-
erten Wandel der Wälder die Schirmlinien aufgelegt
wurden und mit der klaren Luft die Sonne
schielte in dem dämmrigen Raum schielte,
dann war es dort sogar schön. Freilich, sein
menschenlicher Verkehr war eingeschränkt, er
manchmal Mütterle auf der Straße ein Tann-
büchse zu ihm hinauf, dann nahm sie beide auf
den Tragen, lebten ruhig und still an dem
Hauptstrassen und plauderten, oder er verbrachte
Bewerber das Dach und wachseln einige Worte
mit ihm durch ein offenes Fenster, oder er über-
prüfte die Feuerbestimmungen die Nachbarschaft
auf der oberen Gasse und dort ein gutes
Respektvolles, aber wenig Vertrauensvolles an. Seine
Meth — er um ihn still, nachdenklich sah er

E-Journals :
Zugänglichkeit
hat Priorität.

Zusätzlich
Einbezug der
gedruckten
Ausgaben
notwendig.

Publikationen der Schweizer Hochschulen

Fortschreibung der
traditionellen
Hochschulschriften
in elektronischer
Form:
Dokumentenserver

Grosses Interesse
für neue
Betätigungsfelder im
Zeichen von *Open
Access*

Noch nicht
digitalisierte
Zeitschriften:
*Potential
und Bedarf
vorhanden.*

Langzeitarchivierung

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Sicherung des Zugangs zu lizenzierten Zeitschrifteninhalten über das Lizenzende hinaus
→ Speicherung in der Schweiz
- Langzeitarchivierung konzeptionell durch jeweilige Nationalbibliothek abgedeckt
→ Aber nicht zugänglich
- Versuch mit zehn Jahrgängen eines Zeitschriftenpaketes aus einer Konsortiallizenz

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Erfahrungen
 - Grauzone bei verkauften oder eingestellten Titeln
 - Auch beim Verlag noch kein klarer Ablauf
 - Unvollständige und falsche Informationen zu Träger-, Daten und Dateiformaten
 - Daten sehr heterogen
 - Keine Unterstützung bei der *Verarbeitung*
→ Auch nicht erwartet
- Software DigiTool
(Ex Libris, www.exlibrisgroup.com/digitool.htm)

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Eigentlich wünschenswert:
 - Späte Übernahme: Daten aktuell, vom Verlag gepflegt
- Erfahrung
 - Schon unter „normalen“ Umständen mühsam
 - Im Bedarfsfall wirklich noch organisierbar?
- Nicht umfassend für alle Verlage möglich
- Ergänzung durch Dienste wie Portico?
(www.portico.org)

Teilprojekt: Digitalisierung

- Wissenschaftliche Schweizer Zeitschriften
- Verbesserung der Sichtbarkeit und Zugänglichkeit anerkannter Druckzeitschriften
- Aufbau von eigenem Know-how statt Anschluss an ausländische Projekte

Teilprojekt: Digitalisierung

- Aktuell unter <http://retro.seals.ch>
 - Zehn Zeitschriften
 - Über 400'000 Seiten
 - Moving Wall von sechs Monaten bis fünf Jahren
 - Content Management System AGORA (Satz-Rechen-Zentrum, Berlin, www.agora.de)
- Langzeitarchivierung
 - Nur TIFF-Bilder und XML-Metadaten
 - Digitalisate bisher nicht als Ersatz für das Original

Teilprojekt: Digitalisierung



digitalisierte zeitschriften

part of seals - swiss electronic academic library service

 suchen

- > Erweiterte Suche
 - > Browsen
 - > Sammlungen
 - Mathematik (SwissDML)
 - Baugedächtnis Schweiz Online
 - > Letzte Trefferliste
-
- > Home
 - > Über uns
 - > Aktuell

Sammlungen > Baugedächtnis Schweiz Online

Baugedächtnis Schweiz Online

Um eine Übersicht über die aktuell verfügbaren Bände einer Zeitschrift zu erhalten, klicken Sie bitte auf das jeweilige Bild der Zeitschrift oder deren Titel.

Titel	Bände	Erscheinungszeitraum	Info
> Tec21	106 - 118, 127 - ff	2001 - ff	
> Schweizer Ingenieur und Architekt	97 - 105	1979 - 2001	
> Schweizerische Bauzeitung	1 - 128, 65 - 96	1883 - 1978	
> Die Eisenbahn	1 - 17	1874 - 1882	
> Tracés	127 - ff	2001 - ff	
> Ingénieurs et architectes suisses	105 - 127	1979 - 2001	
> Bulletin technique de la Suisse romande	26 - 104	1900 - 1978	
> Bulletin de la Société vaudoise des ingénieurs et des architectes	1 - 25	1875 - 1899	

Teilprojekt: Dokumentenserver und Open Access

- Förderung von Dokumentenservern und Open Access
- Informationsveranstaltungen (u. a. Rechtsfragen)
- Kein zentraler Dokumentenserver
 - Lokale Server wichtig für Identität der Institution
 - Kundennähe entscheidend bei der Autorenbetreuung (Sprache!)
- Metadatenserver
 - Institutionsübergreifend
 - Volltext auf lokalem Server
 - Zugang über Facheinteilung als Ziel

Teilprojekt: Dokumentenserver und Open Access

- Testbetrieb
 - Software CDS Invenio
(CERN, <http://cdsware.cern.ch/invenio/index.htm>)
 - Harvesting von zwei Servern
 - > 9'000 Dokumente aus zehn Institutionen
- Harvesting via OAI-PMH
 - Noch nicht überall implementiert
 - Nicht alle gewünschten Informationen abrufbar
→ weitere Absprachen und Anpassungen nötig

Teilprojekt: Dokumentenserver und Open Access



metadaten repository

part of seals - swiss electronic academic library service

- > Search
- > Personalize
- > Help

Home

KONS-Testserver lokal 0.92.0

Search 9,257 records for:

[Search Tips](#) :: [Advanced Search](#)

Narrow by collection:

- [Preprints](#) (111)
- [Postprints / Journalarticles](#) (915)
- [Theses](#) (1,017)
- [Dissertations](#) (145)
- [Conference papers](#) (0)
- [Reports / Studies](#) (19)
- [Mixed basket](#) (7,050)

Focus on:

[Navigate by insitutions](#) (9,257)
[Universities](#) (2,162)
[Universities of applied sciences](#) (45)
[ETH domain](#) (7,050)
[others](#) (0)

[Navigate by domain](#) (2,207)
[000: Computer science, information & general works](#) (132)
[100: Philosophy & psychology](#) (621)
[200: Religion](#) (70)
[300: Social sciences](#) (472)
[400: Language](#) (0)
[500: Science](#) (911)
[600: Technology](#) (0)
[700: Arts & recreation](#) (0)
[800: Literature](#) (0)
[900: History & geography](#) (1)

© Eine Dienstleistung des Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken - Last updated: 21 Feb 2007, 13:54
Powered by CDS Invenio v0.92.1
Maintained by webmaster@seals.ch

Langzeitarchivierung

- Problembewusstsein und Informationsstand verbessert
- Zähe und wiederkehrende Missverständnisse
→ Speicherung ≠ Langzeitarchivierung
- Noch kein produktives Archiv vorhanden

Langzeitarchivierung

- Produktionsreife Lösungen fehlen
→ Markt bietet v. a. revisionssichere CMS
- Organisatorisch-institutioneller Rahmen und Dauerfinanzierung wären Voraussetzung für vertrauenswürdige Archiv
- Auftrag der Nationalbibliothek bisher eng auf Landeskunde ausgerichtet
→ Ausweitung denkbar?

Langzeitarchivierung

- Sehr grosse Datenmengen aus den Hochschulen (Primärdaten)
→ Bedarf nach Archivierung oder Speicherung?
- Nicht mehr von Bibliotheken alleine zu leisten, aber Know-how bleibt gefragt
- Kooperation mit Rechenzentren / Informatikdiensten der Hochschulen

OAIS-Modell: Nebenwirkungen

- Wahrnehmung: „OAIS beschreibt ein Informatiksystem“
- Firmensicht: Vorhandenes System wird passend dargestellt
- Bibliotheken: Komplexes System nötig, d.h. Langzeitarchivierung nur ein Thema für wenige grosse Bibliotheken
→ Mögliche Massnahmen unterbleiben

Generelle Beobachtung

- Bibliotheken, die nicht selbst ein OAIS-konformes Archiv errichten können oder wollen, brauchen dennoch Handlungsoptionen
- Bei Bewusstsein und Aktivitäten wächst eine Lücke gegenüber den Bibliotheken, die an eigenen OAIS-konformen Archiven arbeiten

Wie weiter? - Im Projekt

- Weiter Informations- und Schulungsbedarf
- Verantwortliche *innerhalb* jeder Bibliothek benennen
- Keine monolithische Lösung, sondern quantitativ und qualitativ einander ergänzende Teile (vgl. Aufteilung NB/Hochschulbibl./Rechenzentren)
- Bereitstellung von handhabbaren Hilfen für dezentral notwendige Routineoperationen (Checklisten bei Entgegennahme von Objekten, Bewertungskriterien, Formatvalidierung etc.)
- Überführung in Folgeprojekte, ggf. Dauerlösung

Wie weiter? - Global

- Entwicklung vertrauenswürdiger Langzeitarchive weiter vorantreiben
- Versuchung widerstehen, alles auf dem gleichen hohen Niveau archivieren zu wollen
→ abgestufte Lösungen, z. T. auch vor Ort anwendbar
- Langzeitarchivierung wieder stärker „erden“
→ Abschreckung vermeiden, damit Bedeutung für alle präsent bleibt: „Wer seine Daten kennt und dokumentiert, kann selbst zur Langzeitarchivierung beitragen.“

Zusammenhang der Teilprojekte

<http://www.seals.ch>

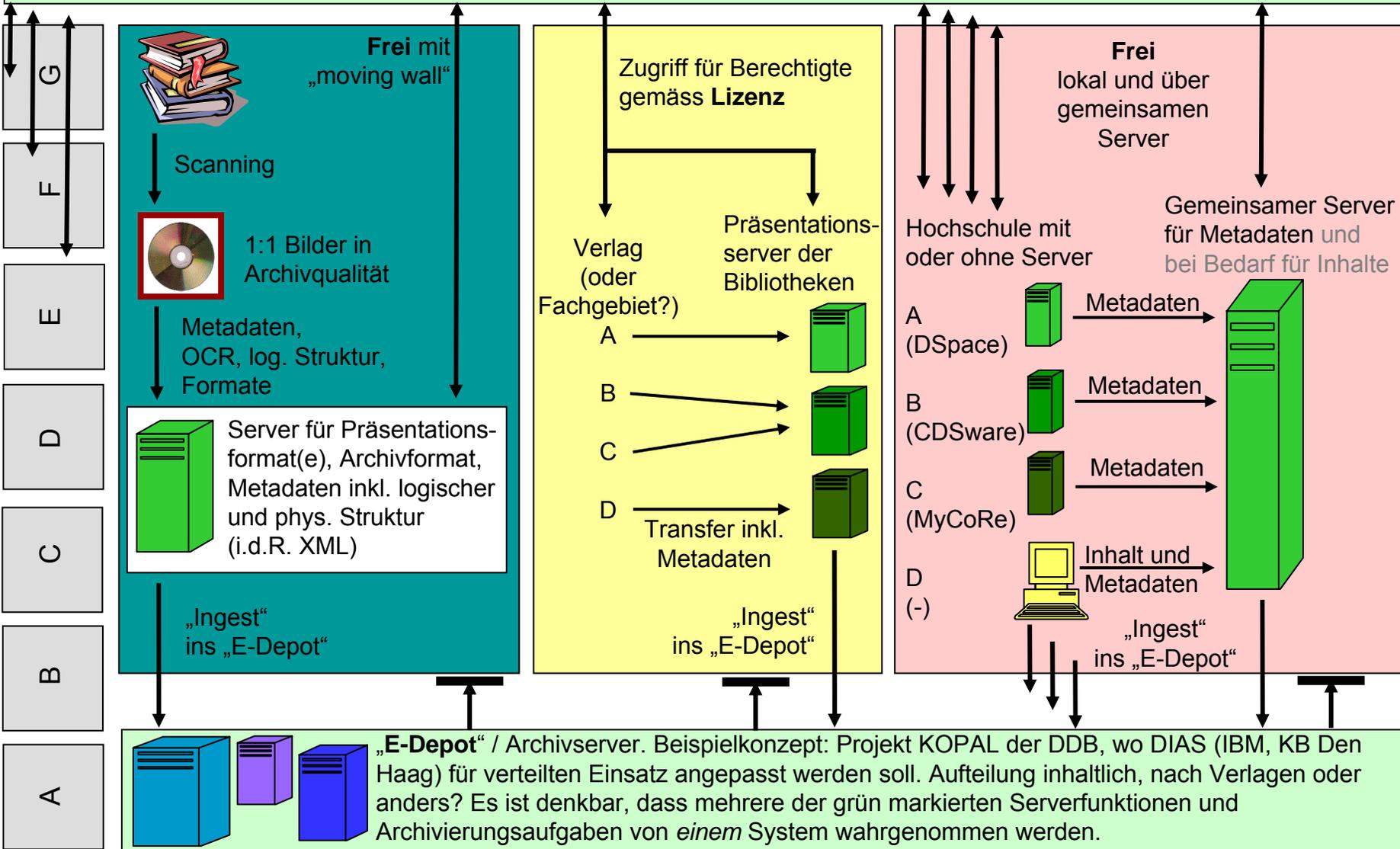
Gedruckte Titel: OPAC-Zugriff und SZP

Digitalisate: Zugriff aus externen bibliographischen DB, aus OPAC (Titel Ebene) und mit eigener Volltext-, Feld- und Indexsuche (<http://retro.seals.ch>)

Lizenzierte Inhalte: Zugriff aus OPAC (Titel Ebene), aus lokaler E-Journal-Liste, aus externen bibliographischen DB und über separate Oberfläche

Graue Literatur: Zugriff aus OPAC und über separate Oberfläche (Indices nach Institutionen, Fächern, Dokumenttyp) mit Feld- und Indexsuche

Archivbestände gedruckter Zeitschriften



Vielen Dank!

Dr. Matthias Töwe
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken
c/o ETH-Bibliothek
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich
0041-(0)44 632 60 32
matthias.toewe@library.ethz.ch
<http://lib.consortium.ch>